

April 2026

Ausgabe 69

Preis: 0,00 Euro

aktuell
Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg am Inn



Terminkalender des Marktes Kraiburg am Inn April 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter (Name Organisation)
Mittwoch, 01.04.2026	19:00	Osterschießen im Schützenhaus	Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Kraiburg
Freitag, 03.04.2026	11:00 - 13:30 16:30 - 18:30	Steckerlfisch-Essen	Gasthaus Zweibrückenwirt
Samstag, 04.04.2026 Sonntag, 05.04.2026	13:00 - 18:00	Wiedereröffnung nach der Winterpause	Gutes vom Singerhof - Hofcafé
Freitag, 10.04.2026	20:00	Jahreshauptversammlung im GH Wuhrmühle	FFW Kraiburg a. Inn e.V.
Samstag, 18.04.2026	08:00	Frühjahrsputz im Naturbad	Markt Kraiburg a. Inn
Samstag, 18.04.2026	17:30 - 18:30	Giggerl frisch vom Grill zur Abholung	Gasthaus Zweibrückenwirt
Sonntag, 19.04.2026	08:00	MTB / Enduro Tour – Haindorfer Berg Trails	Bergwandergruppe Kraiburg
Dienstag, 21.04.2026	19:30	Clubabend im Gasthaus Unterbräu (Nebenzimmer)	Fotoclub Kraiburg
Samstag, 25.04.2026	10:00 - 17:00	Bürgerschießen im Schützenhaus	Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Kraiburg
Sonntag, 26.04.2026	07:30	Klettersteig-Kurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene	Bergwandergruppe Kraiburg



RINNER KRAIBURG

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag bis Samstag von 7.30 bis 19.30 Uhr

Unsere Bäckerei ist an Sonn- und Feiertagen von 7³⁰ bis 10³⁰ Uhr geöffnet

Alles für Ihr perfektes Dinner erhalten Sie bei Erwin Rinner!

Innformiert

Haben Sie Anregungen, Berichte, Artikel oder wollen lokal für Ihren Betrieb werben oder zukünftige Mitarbeiter in der Region finden?

Schreiben Sie uns an mail@innformiert.de.
Die Veröffentlichung der Artikel ist für unsere Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Alle Ausgaben finden Sie unter www.innformiert.de

Impressum

Herausgeber:

Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:

Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Mi. 04.05.2026
Redaktionsschluss: Di. 21.04.2026

Auflage: 1000 Stück
Online unter www.innformiert.de

Fotos und Texte:

Falls nicht anders angegeben
von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung
übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe,
Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei
Werbetechnik Robeis.

Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder
Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von
Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise –
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbe-
technik Robeis.

Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann kei-
ne Haftung übernommen werden.

Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben
eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder.
Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftrag-
geber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält
sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen
und zu überarbeiten.

Werbetechnik-*Robeis*.de
Meisterbetrieb

Seit 2007
Ihr zuverlässiger Partner
bei Gestaltung, Druck und
Beschriftung!

Ensdorf 7a | 84559 Kraiburg | Tel. 08638 88 69 65

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

die Kommunalwahl in Kraiburg ist erfolgreich, ruhig und reibungslos verlaufen. Dafür danke ich allen sehr herzlich.

Mein besonderer Dank gilt Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir mit meiner Wahl zur Bürgermeisterin und Kreisrätin entgegengebracht haben. Es ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich. Ich werde meine Aufgaben weiterhin mit Mut und Tatkraft angehen und setze dabei auf ein gutes und vertrauensvolles Zusammenarbeiten mit dem Markt-gemeinderat sowie der Verwaltung.



Sehr herzlich gratuliere ich allen gewählten Gemeindevorständen und Gemeinderäten zu ihrem Mandat. Ich freue mich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Gleichzeitig gilt mein aufrichtiger Dank den ausscheidenden Mitgliedern des Markt-gemeinderates für ihr Engagement, ihre Zeit und ihren wertvollen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die sich am Wahltag engagiert haben. Durch ihren Einsatz und ihre Sorgfalt konnte die Wahl ordnungsgemäß und ohne Probleme durchgeführt werden. Dieses ehrenamtliche Engagement ist unverzichtbar für unsere Demokratie.

Ebenso möchte ich mich ausdrücklich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten bedanken. Es ist keineswegs selbstverständlich, sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung zu stellen, Verantwortung zu übernehmen und sich dem Votum der Bürgerinnen und Bürger zu stellen. Ihr Einsatz für unsere Gemeinschaft verdient großen Respekt und Anerkennung.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde. Ich freue mich – pack ma's an!

Naturbad

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Eintrittspreise des Bades nicht zu erhöhen. Die Saisonkarten können bereits bei uns im Rathaus beantragt werden.

Am 18.4.26 findet der Frühjahrsputztag im Naturbad statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer. Mitzubringen: Schrubber, Gummistiefel und gute Laune!

Generalsanierung Schule und Turnhalle

Es geht weiter mit der Sanierung unserer in die Jahre gekommenen Schule. Ein Projekt, das uns allen sehr am

Herzen liegt und einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unserer Gemeinde leistet.

In der Gemeinderatssitzung im Februar konnten wir bereits einen bedeutenden Schritt vorankommen. Für den ersten Bauabschnitt, der die Fassade des Schulgebäudes umfasst, wurden die Aufträge für Fenster, Sonnenschutz, Fassadenisolierung und -verkleidung sowie für Spengler- und Malerarbeiten vergeben.

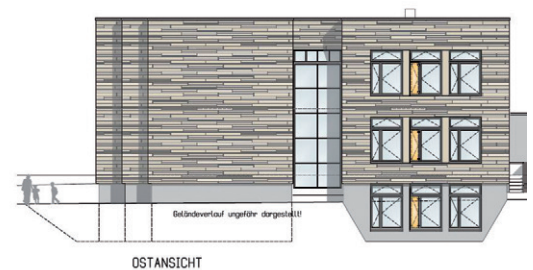
Der Zeitplan ist klar gesteckt. In den Pfingstferien soll mit dem Austausch der Fenster begonnen werden. Bis Ende Oktober dieses Jahres sollen die Arbeiten des ersten Bauabschnitts abgeschlossen sein. Damit schaffen wir eine moderne, energetisch vorbildliche Gebäudehülle, die den Energieverbrauch deutlich reduziert.

Besonders freut es mich, dass unsere Schülerinnen und Schüler künftig von einem deutlich verbesserten Raumklima profitieren werden. Im Winter bleibt es angenehm warm, und im Sommer wird sich das Gebäude spürbar weniger aufheizen. So schaffen wir beste Voraussetzungen für ein gutes Lernumfeld.

Mir ist bewusst, dass die Bauarbeiten auch mit gewissen Einschränkungen und Unannehmlichkeiten verbunden sein können. Dafür bitte ich alle um Verständnis.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl





Das Wichtigste in Kürze

Baumaßnahme: Neubau der Brücke über den Heistinger Bach



Ort: Frauendorf – Straße Richtung Auersdorf
 Baubeginn: 9. März 2026
 Sperrung der Brücke: ab 16. März 2026
 Fußweg: Fußläufige Verbindung über Privatweg eingerichtet
 Bushaltestelle: von Auersdorf aus weiterhin über den Fußweg erreichbar
 Fragen zur Baustelle: Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg a. Inn
 Email: poststelle@vg-kraiburg.de
 Telefon: 08638 9838-0

Bei einer turnusmäßigen Bauwerksprüfung im Jahr 2019 wurde festgestellt, dass sich die Brücke in einem enorm schlechten baulichen Zustand befindet. Aus Sicherheitsgründen musste daher bereits eine Tonnagebeschränkung angeordnet werden. Nach Prüfungen hat sich herausgestellt, dass ein kompletter Ersatzneubau die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung ist.

Im Sommer 2025 konnte nach Planung, Förderantrag, Genehmigungen und Ausschreibung der Auftrag an die Firma Neulinger Bau aus Hofkirchen vergeben werden. Leider ist die Firma bereits im Verzug. Der zugesagte Fertigstellungstermin Ende Mai kann nicht gehalten werden.



Die Baustelleneinrichtung begann am 9. März 2026. Seit dem 16. März 2026 ist die Brücke für den Verkehr gesperrt und nicht mehr passierbar.

Zu Beginn der Bauarbeiten wird eine kleine Behelfsbrücke ausschließlich für Versorgungsleitungen errichtet. Diese dient dazu, Strom-, Telekommunikations- und Abwasserleitungen umzulegen. Eine Nutzung durch Fußgänger oder Fahrzeuge ist hier nicht möglich. Anschließend wird die bestehende Brücke abgebrochen und mit dem Bau der neuen Brücke begonnen.



Der Markt Kraiburg a. Inn ist bemüht, die Auswirkungen der Bauarbeiten für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten. Für die Dauer der Bauzeit wurde deshalb eine fußläufige Verbindung über einen Privatweg organisiert.

Über diesen Weg bleibt auch die Bushaltestelle in Frauendorf für Personen, die aus Richtung Auersdorf kommen, erreichbar.

Durch Beschleunigungsmaßnahmen und teilweise Wochenendarbeiten versucht die Baufirma die Bauzeit möglichst kurz zu halten.

Sobald es der Baufortschritt erlaubt, wird außerdem geprüft, ob die Brücke außerhalb der Arbeitszeiten bereits vorzeitig provisorisch für einen Notbetrieb geöffnet werden kann. Damit sollen insbesondere die Einschränkungen für Anwohner sowie den landwirtschaftlichen Verkehr reduziert werden.

Der Markt Kraiburg a. Inn bedankt sich schon jetzt bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Beiträge: Gemeinde Kraiburg



Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde
Markt Kraiburg a. Inn

Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl der ersten Bürgermeisterin am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl der ersten Bürgermeisterin festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

3.261

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.958

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

1.772

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

186

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familiennamen, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Jackl Petra	1.578
	Wählerbenannte Personen	Wählerbenannte Personen	194

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Jackl, Petra** mit **1.578** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
- kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
- hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum

19.3.2026

Unterschrift

Angeschlagen am:

19.3.2026

abgenommen am:



Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Kraiburg a. Inn

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 8. März 2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2026 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:

3.261

Die Zahl der Personen, die gewählt haben:

1.953

Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:

28.465

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:

42

2. Insgesamt sind 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmennzahlen und Sitze:

Ordnungs- -zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	13.110	7
04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.182	2
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.310	2
06	Unabhängige Wählergemeinschaft Kraiburg a. Inn (UWG)	8.863	5

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmennzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum

19.3.2026

Unterschrift



Angeschlagen am:

19.3.2026

abgenommen am:

(Amtsblatt, Zeitung)

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen



Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Markt Kraiburg a. Inn

Anlage zur
Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 7 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 7 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 8 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Voglmaier Anton, Landwirtschaftsmeister, 1972, Gemeinderat	1.384
2	Dr. Kamhuber Ludwig, Arzt i. R., 1959, Gemeinderat	1.021
3	Hochreiter Matthias, Elektriker, 1967, Gemeinderat	994
4	Radlbrunner Alois, Landwirt, 1971	945
5	Oberbacher Monika, Heilpraktikerin, 1983, Senioren- und Behindertenbeauftragte	933
6	Dr. med. dent. Heimpl Sebastian, Zahnarzt, 1991, Gemeinderat	904
7	Rauscher Markus, Gymnasiallehrer, 1972, Gemeinderat	789

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
8	Jackl Petra, 1. Bürgermeisterin, 1968	1.668
9	Joschko Michael, Bankfachwirt, 1997	725
10	Prof. Wieser Wolfgang, Professor für Energie und Gebäudetechnik, 1972	651
11	Timmel Andreas, Maschinenbaukonstrukteur, 1998	633
12	Zieglgänsberger Mario, Meister für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, 1990	602
13	Mooshammer Andrea, Steuerberaterin, 1971	563
14	Gruber Reinhard, Projektmanager i.R., 1957	549
15	Singer Martin, Gastronom, 1963	418
16	Hick Michael, Geschäftsführer, 1978	331

1 Nichtzutreffendes streichen oder löschen

2 Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 10 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Fischer Andreas, Lehrer, 1981, Gemeinderat	749
2	Kamhuber Lena, geb. Rannetsperger, Bachelor, Geschäftsleiterin, 1995	680

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Pickart Claudia, Musikpädagogin, 1961, Gemeinderätin	388
4	Bauer Robert, Brandschutztechniker	273
5	Schneider Stefanie, Tierärztin, 1990	273
6	Hecker Franz, Bio Kaufmann, 1971	255
7	Hefer Angelika, Rentnerin, 1961	189
8	Hefer Michael, Rentner, 1960	161
9	Gößl Klaus, Sonderpädagoge, 1962	121
10	Uhlenbrock Frank, Dipl. Ing, Informationstechniker, 1958	93

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 11 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Schreiber Werner, Mag. iur, Rentner, 1953, ehrenamtlicher 2. Bürgermeister	851
2	Hilge Adrian, Elektroniker im Fachber. Energie und Gebäudetechnik, 1990, Gemeinderat	651

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
-----	---	-----------------

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



3	Körber Andreas, selbst. Fahrzeuglackierer, 1981	440
4	Kaspereit Hans Werner, selbst. Maler, 1969, Frauendorf	393
5	Graser Reinhard, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Rentner, 1951	209
6	Brandl Matthäus, Software-Entwickler, 1982, Maximilian	166
7	Johann Birgit, Erzieherin	140
8	Brand Konstantin, KFZ-Meister, 1987	139
9	Hilge Richard, Projektleiter Elektrotechnik, 1994	127
10	Wanke Michael, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Postbeamter	104
11	Hilge Elisabeth, kfm. Angestellte, 1963	90

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Unabhängige Wählergemeinschaft Kraiburg a.Inn

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 5 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 6 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Bichler Andreas, Betriebsleiter, 1981, Jugendbeauftragter	966
2	Huber Markus, Zimmerermeister, 1977, ehrenamtlicher 3. Bürgermeister	930
3	Seidinger Gerald, Dipl. Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, 1978	782
4	Preintner Gerhard, Maschinenbautechniker, Gemeinderat	712
5	Kifinger Franz, techn. Angestellter, 1962, Gemeinderat	689

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
6	Vogel Silke, Personalreferentin, 1974	605
7	Ohni Josef, M. Sc., Elektroingenieur, 1987	557
8	Kirmeier Ernst, Dipl. Finanzwirt (FH), Pensionär, Gemeinderat	548
9	Wastlhuber Gerhard, Pensionist	521
10	Rock Alexander, Projekteinkäufer, 1984	445
11	Huber Maximilian, Industriemeister, 1995	442
12	Schillmaier Andreas, Wirtschaftsingenieur	436
13	Spyra Dieter, Rentner, 1960	394
14	Pohlner Sven, Fertigungsmeister, 1982	310
15	Schmalhofer Markus, Bachelor of Engineering, Informatiker, 1980	298
16	Kirmeier Dominik, Informatiktechniker	228

2

Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung – Fachgutachten offiziell übergeben

In der Gemeinderatssitzung am 17. März 2026 wurde ein bedeutender Meilenstein für die nachhaltige Entwicklung unserer Kommune erreicht: unserer Ersten Bürgermeisterin Petra Jackl wurde offiziell das Fachgutachten zur Kommunalen Wärmeplanung überreicht. Dieses wurde von der auf erneuerbare Energien spezialisierten MaxSolar GmbH aus Traunstein erstellt.

Das Gutachten bildet die strategische Grundlage für eine zukunftsfähige, klimafreundliche Wärmeversorgung vor Ort. Es analysiert detailliert den aktuellen Energiebedarf, identifiziert Einsparpotenziale und zeigt konkrete Wege auf, wie fossile Energieträger schrittweise durch erneuerbare Lösungen ersetzt werden können. „Dieses Konzept ist mehr als nur ein Plan – es ist ein Fahrplan und der Start in eine nachhaltige Zukunft für unsere Gemeinde“, betonte Petra Jackl im Rahmen der Sitzung. Ziel ist es, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz in Einklang zu bringen.

Ein besonders großes Potenzial wurde im Rahmen der Studie beim Ausbau von klimaneutralen Nahwärmenetzen identifiziert. Dabei wurde für alle Ortsgebiete eine individuelle Lösung entwickelt, um den spezifischen Gegebenheiten gerecht zu werden.



Florian Heindl von der Firma MaxSolar und Erste Bürgermeisterin Petra Jackl bei der Übergabe des Fachgutachtens am 17.03.2026

Mit der Übergabe des Gutachtens beginnt nun die nächste Phase: die Bewertung der Umsetzungsmöglichkeit. In enger Zusammenarbeit mit Fachplanern, lokalen Akteuren und den Kraiburger Bürgerinnen und Bürgern sollen die vorgeschlagenen Maßnahmen schrittweise geprüft und zukunftsorientiert vorangetrieben werden.

Der Markt Kraiburg a. Inn positioniert sich damit als Vorreiter in der regionalen Energiewende und setzt ein klares Signal für nachhaltige Entwicklung und verantwortungsbewusste Kommunalpolitik.

MACH MIT BEIM KÜRBISWETTBEWERB

FÖRDERVEREIN KRAKIJU

PRÄMIERUNG DES GRÖSSTEN KÜRBISSES

KRAIBURGER KÜRBISFEST AM 03.10.26

KÜRBISWETTBEWERB

AM 03.10.26 HEISST ES, WER BRINGT DIE MEISTEN KILOS AUF DIE WAAGE?

WEITERE INFOS FOLGEN

SAATGUT FÜR DIE SORTE „ATLANTIC GIANT“ KANN AUF SPENDENBASIS BEI DER GÄRTNEREI WEINERT ABGEHOLT WERDEN.

WER HILFE BEIM TRANSPORT ZUM MARKTPLATZ BRAUCHT, BITTE MELDEN

Pressemitteilung

Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) geht voran – Erdarbeiten abgeschlossen – Infoveranstaltung und Baustellenbesichtigung für Anwohner

Landkreis Mühldorf a. Inn, 06. März 2026 – Der Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums (SFZ) in Aschau a. Inn geht voran. Die Erdarbeiten auf dem Gelände des Berufsbildungs- und Jugendwerks Don Bosco sind abgeschlossen. Aktuell laufen die Baumeisterarbeiten und die Bodenplatten werden betoniert. Bei einem Ortstermin haben die Architekten und Planer die Anwohner über die nächsten Baufortschritte informiert. Das Interesse war groß: Rund 40 Bürgerinnen und Bürger aus Aschau-Waldwinkel suchten das Gespräch, stellten Fragen und nahmen die Pläne unter die Lupe.

Das Projekt des Landkreises Mühldorf a. Inn mit einer Gesamtinvestition von rund 50 Millionen Euro stellt einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft in der Region dar. In Aschau-Waldwinkel entsteht ein modernes Schulgebäude, das Platz für etwa 380 Schülerinnen und Schüler in 25 Klassen bieten wird. "Mit diesem Neubau setzen wir einen Meilenstein – vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die hier ihre Zukunft gestalten werden. Es ist schön zu sehen, wie es nun Schritt für Schritt aufwärts geht", sagte Landrat Max Heimerl bei der Besichtigung der Baustelle.



Gebaut wird in Massivholzbauweise, nur die erdberührenden und brandschutzrelevanten Bauteile werden konventionell in Stahlbeton ausgeführt. Das Gebäude wird ohne erhebliche Mehraufwendungen den "Effizienzgebäude 40" Standard einhalten können.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass die Baumeisterarbeiten im Sommer 2026 abgeschlossen sind. "Wir liegen im Plan. Bis Ende des Jahres sind die Zimmerer am Werk, Fassade

und Dach sollen ebenfalls noch in diesem Jahr fertig sein. Unser Ziel ist, dass das Gebäude Ende 2026 dicht ist", erklärt Projektleiterin Lisa Meyer vom Fachbereich Hochbau im Landratsamt Mühldorf a. Inn. 2028 sollen die ersten Schülerinnen und Schüler in den neuen Räumen unterrichtet werden.

Wer sich ein Bild von der Baustelle und einzelnen Baufortschritten machen will, kann dies im Internet unter https://www.youtube.com/watch?v=jNRb369_00I tun. Dort findet sich aktuell ein Zeitraffer-Video zu Abbruch- und Erdarbeiten.

Blick auf die Baustelle: Die Erdarbeiten auf dem Gelände des Berufsbildungs- und Jugendwerks Don Bosco sind abgeschlossen. Aktuell laufen die Baumeisterarbeiten und die Bodenplatten werden betoniert.

Blick auf die Baustelle: Die Erdarbeiten auf dem Gelände des Berufsbildungs- und Jugendwerks Don Bosco sind abgeschlossen. Aktuell laufen die Baumeisterarbeiten und die Bodenplatten werden betoniert. Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



Aus dem Pfarrverband Kraiburg



Samstag, 2. Mai 2026

Altötting-Wallfahrt des Pfarrverbands

Beginn der Fußwallfahrt

5.45 Uhr Oberneukirchen

5.15 Uhr Frauendorf

ca. 6.00 Uhr Grünbach

ca. 6.30 Uhr Polling

7.30 Uhr Heiligenstatt



Familien- & Senioren- wallfahrt

um
6.45 Uhr
ab
Heiligenstatt

Altötting – Basilika

9.00 Uhr Pilgermesse
des Pfarrverbands

Altötting – Bushaltestelle

11.30 Uhr Rückfahrt

Preis: 8,00 € pro Fahrt und Person

5,00 € Strecke Heiligenstatt-Altötting

Der Pilgerbus fährt ab

6.40 Uhr Grünthal

6.45 Uhr Taufkirchen

6.50 Uhr Kraiburg - Marktplatz

6.55 Uhr Enseldorf

7.05 Uhr Frauendorf

7.10 Uhr Flossing – Kriegerdenkmal

7.15 Uhr Polling – Kirche

7.30 Uhr Heiligenstatt

Der Bus sammelt die Fußkranken ein



Der Pfarrgemeinderat Kraiburg lädt alle Seniorinnen und Senioren ein

zu einer

Feier für alle Mütter und Väter

am

Dienstag, 5. Mai 2026

um

14:30 Uhr

im

Gasthof Unterbräu

bei Musik mit Kaffee und Kuchen



Anmeldung bitte bis Donnerstag, 30. April bei

Anneliese Stenger 08638/72187 oder Rosemarie Christan 08638/73211



Bund Naturschutz – Kindergruppe



Die Kindergruppe des Bund Naturschutz war mal wieder beim Froschzaun in Engelhausen mit dabei. Gemeinsam mit dem langjährigen Zaunbetreuer Hans Stellner gingen wir am Zaun entlang und sammelten einige Kröten und einen Grasfrosch in den vielen Eimern ein, die dort vergraben sind. Die Kinder hatten große Freude die Kröten dann im Weiher in die Freiheit zu lassen. Wir haben sie dann noch eine Weile beobachtet und freuen uns drauf vielleicht nochmal mithelfen zu dürfen.

Beitrag:
Barbara Stellner




STENGER
Holzbau • Dachdeckerei

G
M
B
H

Watzmannstr. 15
84559 Kraiburg a. Inn
Tel.: 086 38/98 29 00



info@stenger-holzbau.com
www.stenger-holzbau.de



BUND Naturschutz

Jungvogel gefunden – was tun?



Jetzt kann man sie überall beobachten: Vogelkinder!

Sie hüpfen durch die Büsche und über den Boden und warten darauf, von ihren Eltern gefüttert zu werden. Vielleicht wirkt es, als ob sie Hilfe brauchen, vor allem, wenn sie sich nicht von der Stelle bewegen. Doch am besten ist es, zuerst gut zu überlegen, was das Richtige ist.

Zuerst muss geklärt werden, ob es sich um einen Nestling handelt, oder um einen Ästling.

Wie erkennt man Nestlinge und wie kann man sie helfen?

- Nestlinge haben noch kein vollständiges Federkleid und können nicht auf ihren eigenen Füßen stehen, sondern sitzen auf ihrem gesamten unteren Beinabschnitt.
- In diesem Stadium sind die Jungvögel noch nicht allein überlebensfähig.
- Wenn das Nest in der Nähe ist, kann man diesen herausgefallenen Vogel vorsichtig hineinsetzten.
- Die Eltern stören sich nicht daran.

Ästlinge – wie erkennt man sie und wie soll man hier handeln?

- Jungvögel am Boden mit vollständigem Gefieder nennt man Ästlinge; meist sollen sie in Ruhe gelassen werden.
- Generell werden sie von den Eltern am Boden versorgt oder durch bestimmte Rufe zum Fliegen animiert.
- Droht Ästlingen unmittelbar Gefahr – etwa durch Katzen oder den Straßenverkehr – kann man sie an einen geschützten Ort setzen, beispielsweise in eine dichte Hecke. Wichtig ist, dass dies unbedingt in der Nähe des Fundortes geschieht. Die Vogeleltern beobachten die Situation genau und finden ihren Nachwuchs wieder.



Nestling (Urheber Steevie)



Ästling (Urheber Monique Haen)

Um offensichtlich verletzte Vögel sollte man sich in jedem Fall kümmern. Diese sollten vorsichtig aufgelesen und zu einem Tierarzt gebracht werden – beispielsweise in einem Karton mit einem Handtuch darin.

Gut zu wissen

Während der Vogelbrutzeit vom 1. März bis 30. September ist es nicht erlaubt, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder zu beseitigen. Viele Vögel haben hier Nester gebaut und versorgen ihre Jungen. Erlaubt ist nur ein schonender Schnitt. Lassen sich bestimmte Arbeiten, wie schonende Formschnitte, nicht aufschieben, sollte die Hecke unbedingt zuvor nach Nestern und Jungtieren abgesucht werden.

Text: BUND Naturschutz Kraiburg



LANGREITER
Mobilfunk-Planung

Seit über 20 Jahren sorgen wir deutschlandweit für Mobilfunkempfang in Gebäuden



Komm in unser Team (m/w/d):

- Bauleiter
- Funkplaner
- Elektriker
- Messtechniker
- Monteur



www.langreiter.de

Mobilfunk-Inhouseversorgung - BOS Gebädefunk - WLAN

Grünbacher Straße 3
84565 Oberneukirchen

Jahreshauptversammlung 2026 Blaskapelle Kraiburg



In der Jahreshauptversammlung am 13. März 2026 im Gasthof Unterbräu begrüßte Vorstand Sepp Wimmer neben den Mitgliedern auch Bürgermeisterin Petra Jackl und ihren Stellvertreter Werner Schreiber. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trug Schriftführer Walter Spierling den Bericht über die Ereignisse des vergangenen Jahres vor. Unterhaltsam schilderte er die Veranstaltungen, insbesondere die Vorbereitung und Durchführung des Konzerts „Wer fröhlich das Leben genießt“ am 17. Mai in der Remise. Zudem berichtete er von der Grillfeier im Arkadenhof, der Teilnahme beim Volksfestauszug, der musikalischen Gestaltung des Patroziniums in Kraiburg, der Adventsfeier sowie einem adventlichen Abend im Seniorenheim St. Nikolaus. Zwei Sänger beendeten ihr aktives Singen, zwei neue traten ein, sodass weiterhin rund 22 Sänger aktiv sind.

Beim Kassenbericht, ebenfalls von Walter Spierling vorgetragen, wurde deutlich, dass die Minusbeträge der Vorjahre durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und den Konzerterlös weitgehend ausgeglichen werden konnten. Die Kassenprüfer bescheinigten Robert Haider eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde.

Anschließend ehrte Vorstand Wimmer die passiven Mitglieder Pfarrer Seifert, Franz Oberbacher, Walter Seidl, Gregor Kifinger und Josef Hora für 15-jährige sowie Gerhard Wastlhuber für 40-jährige Mitgliedschaft. Bei den aktiven Sängern wurden Franz Hüller für 15 Jahre, Edi Kästner und Kurt Fischer für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für 60 Jahre aktives Singen wurde Kurt Fischer zum Ehrenmitglied ernannt.

Vor den Neuwahlen dankte Wimmer seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und besonders der musikalischen Leiterin Shanna



Edi Kästner 60 Jahre, Josef Hora 15 Jahre, die musikalische Leiterin Shanna Hiemesch, Franz Hüller 15 Jahre, Gerhard Wastlhuber 40 Jahre und Kurt Fischer 60 Jahre Mitgliedschaft und Ehrenmitglied.

Hiemesch für die geduldige Probenarbeit. Die Neuwahlen, durchgeführt von Werner Schreiber und Petra Jackl, bestätigten alle Vorstandsmitglieder samt Kneipwart, Revisoren, Fähnrichs und Chronisten einstimmig im Amt. Bürgermeisterin Jackl dankte in ihrem Grußwort für das aktive Vereinsleben und den kulturellen Beitrag im Markt Kraiburg und wünschte sich mehr Männer, die das Singen für sich entdecken. Shanna Hiemesch lobte die gute Probenbeteiligung und erinnerte an die vielfältigen Veranstaltungen des Jahres.

Unter Sonstiges rief der Vorstand dazu auf, im Engagement nicht nachzulassen, denn Singen sei Wellness für die Seele, und verwies auf kommende Vereinsfeste. Da es keine Wortmeldungen unter Wünsche und Anträge gab, konnte Wimmer die Versammlung nach einer Stunde schließen.

Unsere Veranstaltungen 2026:

Mai – Maiandacht in Pietenberg

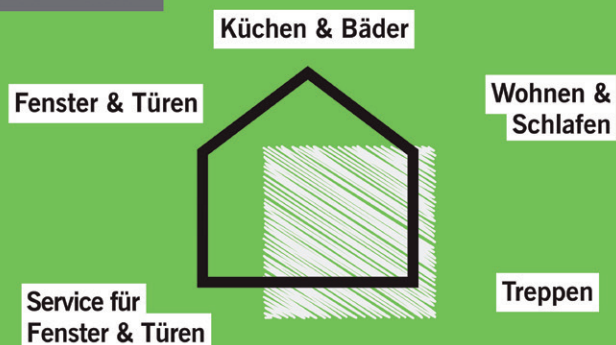
Juni – Kirchenkonzert in St. Maximilian

August – musikalische Gestaltung Patrozinium in Kraiburg

Dezember – musikalische Gestaltung der Christmette

Beitrag: Sepp Wimmer

Rund ums Haus!



SCHREINEREI

Kraiburg am Inn



08638/955461

schreinereimeyer.com



Instandsetzung des Floriansteig am Schlossberg



Am Samstag, den 07.03., haben elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kraiburg den Floriansteig (den direkten Aufgang vom Marktplatz auf den Schlossberg) wieder instand gesetzt.

Dabei wurden Teile des Weges sowie mehrere Stufen begradigt und schadhafte Stellen am Steig ausgebessert, damit der Steig wieder sicher und gut begehbar ist. Die Instandsetzung des Floriansteig erfolgt durch die Feuerwehr traditionell im zwei-jährigen Turnus.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer für ihren Einsatz und die investierte Zeit. Außerdem bedanken wir uns bei der Firma Stangl und unserem Bauhof für das benötigte Material. Ein besonderer Dank gilt Frau Stuiber, die unsere Helfer mit einer Brotzeit gestärkt hat.

Beitrag: Florian Ziegler

Offene Sprechstunde OBA

Offene Sprechstunde der Beratungsstelle der OBA (Stiftung Ecksberg) am Dienstag, den 28. April von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Bürgerbüro (Rathaus), Marktplatz 33 in Kraiburg. Beratung zu Fragen rund um Pflegebedürftigkeit, chronische Krankheit und Behinderung. Information u.a. zu Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen unter:
Telefon: 08631 - 98 474 26 oder
Email: oba@ecksberg.de

Beitrag: Kristine Mayer

**Frühlingsflirt
aus eigener Produktion**

**„Warum nicht kaufen ...
wo es wächst?“**

**BLUMEN
WEINERT**
Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenbergweg 1
84559 Kraiburg
☎ 0 86 38/78 90

Erlebniskauf für wachsende Ansprüche

Kulturkreis Kraiburg



Kulturkreis Kalender 2026

Die Kapelle auf dem Kraiburger Schlossberg ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Marktgemeinde. Wenn ich von auswärts komme und die Schlossbergkapelle sehe,

weiß ich „Jetzt bin i dahoam!“.

Erbauen ließ diese kleine Kirche Schiffsmeister

Johann

Georg Riedl

(1801 – 1876). Er

schwor nach einem Schiffsun-

glück im Jahre

1832, zum Dank für einen glücklichen

Ausgang eine Kapelle zu

stiften. Das Kirchlein wurde im

Jahr 1838 eingeweiht.

Das April-Kalenderblatt des Kulturkreis-Kalender 2026 zeigt eine Büste

von Johann Georg Riedl aus dem Heimatmuseum Kraiburg,

fotografiert von Folker Cless.



Beitrag: Anette Lehmann

Spendenübergabe



Elke Ramisch (2. von links) und Anette Lehmann (2. von rechts) überreichten den symbolischen Scheck an Mitarbeiterinnen der Waldkraiburger Tafel.

Am Dreikönigstag 2026 veranstaltete der Kulturkreis Kraiburg ein volksmusikalisches Konzert in der Wallfahrtskirche Hofwies in Guttenburg. Arno Meyer und seine Musikfreunde sowie Sprecher Bernhard Kreil begeisterten das Publikum erneut mit einer stimmungsvollen Darbietung. Der Eintritt war frei, dennoch zeigten sich die Gäste großzügig und spendeten zugunsten der Waldkraiburger Tafel.

Der Kulturkreis stockte den Betrag auf insgesamt 1.000 Euro auf. Bei der offiziellen Übergabe erhielten Elke Ramisch, zweite Vorsitzende des Vereins, und Organisatorin Anette Lehmann im Rahmen einer Führung Einblicke in die Arbeit der Tafel und konnten sich persönlich davon überzeugen, wie sinnvoll die Spende eingesetzt wird.



GASTHAUS FRAUENDORF

ROSA LÖW

- gut bürgerliche Küche
- bayerische Brotzeiten
- schattiger Biergarten
- jeden **Donnerstag ab 17 Uhr Forellen** vom Holzkohlegrill, gerne auch zum abholen



Wir sind für Sie da:

Mittwoch – Samstag ab 16.00 Uhr

Sonntag ab 11.00 Uhr

sowie gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 08638 - 74 58

Genießen Sie bayerische Gastfreundlichkeit bei Rosa Löw und Team

Mario's Meisterbetrieb

Sanitär Heizung Installation



Inhaber: Mario Zieglgansberger

2017/18 **Meisterschule** München Ost zum **Installateur und Heizungsbauer**

2018 Gründung von **Mario's Meisterbetrieb**

Sept. 2020 **Selbstständigkeit** in Vollzeit für Sie da - in und um Kraiburg -

Ihr Ansprechpartner für fachkompetente Arbeit

- Sanitär und Gasinstallation
- Solaranlagen
- Erneuerbare Energiequellen
- Heizungssanierung
- Bädersanierung
- Beratung und Planung

0151/61204193

84559 Kraiburg | Bruckhäuslnstr. 24 | marios-meisterbetrieb@gmx.de

WERDEGANG



Jahreshauptversammlung.

Am 11.03.2026 fand die Jahreshauptversammlung des Kulturkreises Kraiburg a. Inn e. V. statt. Die zweite Vorsitzende Elke Ramisch eröffnete die Sitzung um 19:05 Uhr und wurde einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt. Rudolf Ramisch übernahm das Amt des Protokollführers. Anwesend waren 26 Mitglieder sowie zwei Gäste; die Einladung war satzungsgemäß und fristgerecht erfolgt.

Zu Beginn gedachte die Versammlung mit einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Hannes Hattenberger, Rosemarie Waldvogel, Elisabeth Cless, Josef Mußner und Ernestine Dambacher.

Im Anschluss verlas Elke Ramisch den Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden über das Vereinsjahr 2025. Der Verein zählte zum Jahresende 84 Mitglieder, darunter einen Neuzugang; fünf Mitglieder verstarben, drei traten aus.

Es folgte der Kassenbericht, den Rita Schranner-Bartl vorstellte. Die Kassenprüfer Werner Schreiber und Folker Cless bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Auf Antrag von Werner Schreiber wurde die Vorstandschaft mit 25 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung entlastet.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden alle Abstimmungen geheim durchgeführt. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Martin Singer gewählt (22 Ja-, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung). Robert Bauer wurde mit 20 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Das Amt der Kassenwartin übernahm Claudia Pickart (23 Ja-, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung). Für die Position des Schriftführers gab es keinen Kandidaten; laut Satzung ist das Amt nicht zwingend zu besetzen.

Unter dem Punkt *Ausblick auf das Jahr 2026* stellte der



Vorstand die geplanten Veranstaltungen vor: eine Osterausstellung im März, die Maiandacht am 13. Mai, das Ramadama am 21. März sowie das traditionelle Riedl-Fest und Riedl-Treffen im April. Anträge lagen keine vor.

Erste Bürgermeisterin Petra Jackl nahm an der Versammlung teil, überbrachte Grußworte und bedankte sich im Namen der Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement und die kulturelle Arbeit des Vereins.

- **Anette Lehmann** für ihr Engagement beim Dreikönigsingen, der Pressearbeit und ihre Tätigkeit im Beirat,
- **Manfred Lehmann** für die Organisation der Vereinskalender,
- **Rita Schranner-Bartl** für elf Jahre als Kassierin,
- **Elke Ramisch** für ihre langjährige Arbeit als Schriftführerin und zweite Vorsitzende,
- **Dieter Thomas** für acht Jahre als zweiter und sechs Jahre als erster Vorsitzender.

Weitere Diskussionspunkte ergaben sich nicht. Die Versammlung endete in harmonischer Atmosphäre.

Beitrag: Martin Singer





Ihr Ansprechpartner im Landkreis Mühldorf

Ursula Müller
 Zellnerstraße 4, 84559 Kraiburg
 Tel. 08638 – 9600620, Mobil 0162 – 93 30 563
 um-immobilien@web.de
 www.um-immobilien.net

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Telefontermin: **08638-9600620**



RAUSCHER

Elektrotechnik



- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Elektroheizung
- LED-Beleuchtung
- Sicherheitstechnik
- Tore und Antriebe

Kraiburg | T. 08638 -98 28 75-0 | www.rauscher-elektrotechnik.de

Holzbau Huber

Zimmerei - Bauplanung



Beratung – Planung – Ausführung

Zimmermeister - staatl. gepr. Bautechniker

Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg

Mobil: 0179 / 6964834

Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de

Ihr Meisterbetrieb...
...für

- ✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
- ✓ Holzhäuser & Aufstockungen
- ✓ Gewerbe- und Objektbau
- ✓ Planung & Statik
- ✓ Energieausweis
- ✓ Brandschutznachweis
- ✓ Arbeitsvorbereitung







FEE

Steuerkanzlei Ehling

Margot Ehling · Marianne Ehling · Arthur Ehling



Carl-Riedl-Strasse 35 · 84559 Kraiburg am Inn
 Tel. 08638/9886-0 · Fax 9886-98 · info@stb-ehling.de

19

Ostermarkt

Seit über zwanzig Jahren ist die Künstlergruppe Kraiburg aktiv und bereichert das kulturelle Leben der Region. Organisiert von Agnes Fischer, Hedi Köppl und Maria Zuck fand auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Ostermarkt statt – vom 14. bis 15. März 2026 im kleinen Saal des Bischof-Bernhard-Hauses.

Mehr als 200 zahlende Besucher nutzten die Gelegenheit, sich an kunsthandwerklich hochwertigen, liebevoll bemalten und verzierten Ostereiern zu erfreuen. Unter dem Motto „Schönes für die Osterzeit“ präsentierten die Künstler eine vielfältige Auswahl an dekorativen Eiern, die in unterschiedlichen Techniken gestaltet wurden.

Das Angebot reichte darüber hinaus von handgefertigter Keramik über Wachsarbeiten und Holzdekorationen bis hin zu Stoffarbeiten und österlicher Floristik.

Zu den Ausstellern gehörten Mitglieder der Künstlergruppe Kraiburg, darunter Agnes Fischer, Doris Hanuschek, Hedi Köppl, Uschi Scholl und Maria Zuck, ergänzt durch ausgewählte Gastaussteller.

Die Veranstaltung hat sich längst als feste Größe etabliert und ist bekannt für ihre hochwertige regionale Handwerkskunst. Sie bietet Besuchern die besondere Möglichkeit, einzigartige, handgefertigte Osterdekorationen direkt von den Künstlern zu erwerben.

Weitere Informationen zu kommenden Ausstellungen finden Interessierte auf der offiziellen Website des Kulturkreises Kraiburg.

Text: Martin Singer, Fotos: Robert Bauer



Pflanzentauschbörse

Am 25.04.2026 veranstaltet der Singerhof ab 12:00 Uhr zusammen mit dem Gartenbauverein Kraiburg eine Pflanzentauschbörse. Bringen sie ihre schönsten Stauden und Pflänzchen zum Tausch mit! Gärten sollen wieder bienenfreundlicher werden.

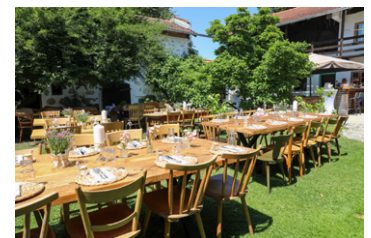
Jeder Besucher kann eigene Ableger der schönsten Stauden und Pflanzen mitbringen und diese tauschen oder verkaufen.

Viele Gärten werden derzeit für die neue Gartensaison vorbereitet. Nutzpflanzen wie Tomaten, Gurken und Paprika wurden in kleinen Töpfchen vorgezogen und sind pflanzbereit. Überzählige vorgezogene Pflänzchen, Setzlinge und Samen aber auch Stauden, Kräuter, Sträucher oder kleine Bäume können bei der Pflanzentauschbörse eingetauscht werden. Aber auch wer nichts zu tauschen hat, ist willkommen und kann sich aus dem Angebot gegen eine Spende oder eine kleinen Obolus bedienen.

So wird Überzähliges nicht einfach entsorgt, sondern von anderen genutzt. Mehr Vielfalt im Garten bedeutet auch vielfältigere Lebensräume für Insekten und andere Tiere.

Für Speis und Trank sorgt das Hofcafé Singerhof.

Beitrag: Martin Singer



An **Sonntagen** möchten wir Euch in unser Hofcafé auf unseren denkmalgeschützten Vierseithof Hofname: "Simmerlwenger" im Ortsteil Wegen einladen.

Geöffnet ab 12:00

Es gibt Kaffee und Kuchen und natürlich auch Kaltgetränke, wie diverse Sprizz, Biere, Schorlen usw. Dazu gibt es frisch Gegrilltes.

Wir bitten um Anmeldung und Reservierung. Ihr könnt aber auch spontan kommen. Wir freuen uns auf Euch

Mit besten Grüßen
Maja und Martin Singer
Hofcafé
Gutes vom Singerhof
Wegen 2
84559 Kraiburg am Inn

Tel.: 0179 2006342





Kraiburger Frauen Aktiv



Kraiburger Frauen Aktiv und Pfarrgemeinderat Kraiburg laden ein zum **Spielenachmittag für Alt und Jung mit Kaffee und Kuchen am Mittwoch, den 1. April 2026 um 14.00 Uhr im Bischof-Bernhard-Haus in Kraiburg, Marktplatz 32 – Michaeli Stüberl.**

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat – Spiele, wie Mensch ärgere dich nicht und Kartenspiele sind vorhanden, können aber auch selber mitgebracht werden. Anmeldung bei Frau Bernadette Langstein – Tel. 08638 73376.



Stammtisch

Liebe Mitglieder, auf vielfachen Wunsch organisiert unser Verein einen Stammtisch, erstmals am **Samstag, den 25. April 2026 um 14.30 Uhr** im Gasthaus Unterbräu in Kraiburg.

Damit die Wirtin auch genügend Kuchen vorbereitet hat, bitten wir Sie, dass Sie sich anmelden bei:

Frau Christa Söllner, Tel.: 08638 72453

Es freut sich die Vorstandschaft auf ein gemütliches Beisammensein.

Weltgebetstag – Nigeria – Kommt! Bringt eure Last

Beim vergangenen Weltgebetstag, der immer am 1. Freitag im März weltweit stattfindet, haben sich zahlreiche Mitglieder im Bischof-Bernhard-Haus eingefunden. Geladen waren auch Nichtmitglieder, Gläubige oder Konfessionslose. Dieses Jahr lautete das Motto:

Nigeria – Kommt! Bringt eure Last.

Nach einem kurzen Vortrag über Nigeria und der Ökumenischen Feier, konnten alle Anwesenden am dem Buffet landestypische Speisen probieren, die von der Vorstandschaft und einigen Mitgliedern zubereitet wurden. Zum Schluss bedankte sich die 1. Vorsitzende,



Frau Christa Söllner für das zahlreiche Erscheinen und der Abend klang aus bei einem gemütlichen Beisammensein.



Spendenübergabe an die AWO

Einen Scheck über 500 € überreichte 1. Vorsitzende, Frau Christa Söllner (zweite von rechts) an die heilpädagogische Tagesstätte in Au am Inn. Der Betrag stammt vom Verkauf der selbst gebackenen Plätzchen beim Christkindlmarkt 2025, gebacken von den Mitgliedern des Vereins "Kraiburger Frauen Aktiv".

Beiträge: Bernadette Langstein



Heilpädagogische Tagesstätte Waldkraiburg
AWO - Kreisverband Mühldorf e.V.



Die Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) ist eine teilstationäre Einrichtung für Kinder, mit heilpädagogischem Auftrag im Rahmen einer systemorientierten Familienarbeit (Hilfen zur Erziehung entsprechend SGB VIII). Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.

In der Heilpädagogischen Tagesstätte sind Kinder die aufgrund Ihrer Verhaltensauffälligkeiten und/oder ihrer Entwicklungsstörungen sowie psychischen Störungen/Erkrankungen einer speziellen Förderung, Unterstützung und Betreuung in teilstationärer Form bedürfen. Dabei gilt es, die Persönlichkeit des jeweiligen Kindes mit seinen individuellen Fähigkeiten, Neigungen und Ressourcen angemessen zu berücksichtigen.

Unsere Heilpädagogische Tagesstätte setzt sich aus zwei Gruppen mit jeweils neun Kindern zusammen.

Wir sind persönlich vor Ort für Sie da!

Unser Team in der Geschäftsstelle Kraiburg:



Besuchen Sie unsere Homepage www.rb-tofk.de, oder rufen Sie uns an unter 08630 / 98 88 61.

Komm in unsere Familie:

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Wir bieten Stellen für Berufserfahrene und suchen Auszubildende.

Mehr Infos findest Du auf unserer Seite.



SCAN ME



Raiffeisenbank
Taufkirchen-Oberneukirchen eG

keine Bank ist näher

Aus dem Marktarchiv

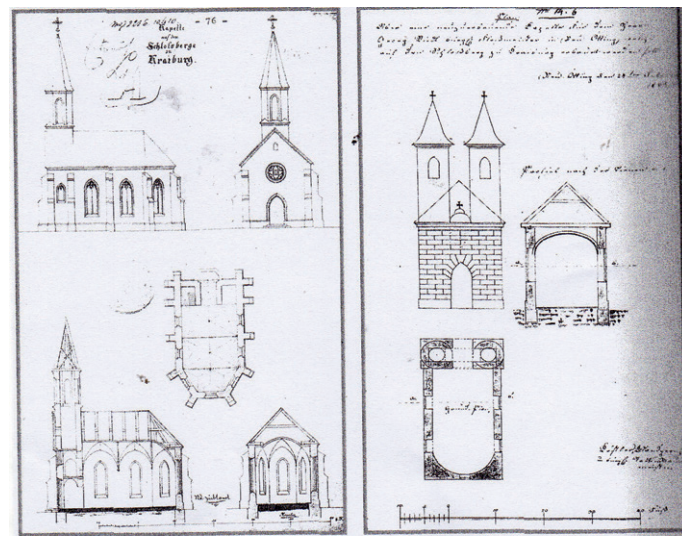
Zur 188. Riedlfeier im April 2026

Der heilige Georg und Johann Georg Riedl.



„Am 28. April 1832 war ein mit tausend Schäffel beladener Schiffzug des Schiffmeister Georg Riedl aus Neuötting durch Zerreißen des Seiles oberhalb der Braunauer Brücke in hoher Gefahr, mit einem Brückenjoch zusammen zu stoßen. Mann und Ware hätten zugrunde gehen können. Da machte der Schiffmeister das Gelöbnis, im Falle glücklicher Rettung zur Ehre Gottes und Mariens auf dem Schloßberge zu Kraiburg eine Kapelle zu erbauen. So nahe und nach menschlichem Ermessen gewiß das Unglück war, da weder die Anker eingriffen noch eine Leitung fruchtete, flogen dennoch wie durch ein Wunder die Schiffe schadlos unter der Brücke durch und hielten hinter ihr an. Als bald nach diesem glücklichen Ausgang ging Georg Riedl an die Ausführung seines Gelöbnis.“

Karl Riedl, Bruder



Originalplan 1834, Staatsarchiv Mü., Landger. Mühldorf, alt. Ord. 656

Variante 1834, Staatsarchiv Mü., Landger. Mühldorf, alt. Ord. 656

Georg Riedl stellte den Bauantrag, entwarf den Bauplan. Eine doppeltürmige Kirche sollte es werden, diese wurde aber abgelehnt, die jetzige, schönere Ausführung konnte gebaut werden.

Seit der Säkularisierung 1803 durfte auf kirchlicher Seite nichts mehr gebaut, das Verfahren wurde König Ludwig I. vorgelegt, (Jagdgast und Taufpate der Riedlerischen) und dieser erfüllte den Wunsch. Georg Riedl mußte 1200 Gulden für die Baukosten übernehmen, eine Stiftung von 800 Gulden für die allgemeinen Kosten aufbringen und 150 Brote für die Armen an den Festtagen zu Spenden. Am 24. April 1838 zogen unter feierlichen Gepränge die Priesterschaft, der Stifter mit Familie und die Kraiburger Bürgerschaft vom Markt zur Höhe, um dort die Benediktion durch den Dekan von Mettenheim beizuwohnen.

„Is der heilige Georg net dahoam?“ hat der sell Bedlmo zu der Wirtin vom Gasthof „St. Georg und der Drache“ gsagt, wias' recht grob war zu eahm .

Dieses Jahr findet die Riedl-Messe am Samstag, 18.04.2026 um 10 Uhr in der Schlossbergkirche statt. Anschließend ist das Mittagessen in der Wuhrmühle mit Vorträgen.

Am Freitag ist in der Wuhrmühle um 19 Uhr der gesellige Stammtisch zum Ratschen und Kennenlernen.

Text/Fotos: Franz Genzinger, Archivpfleger

BESTATTUNGEN
M. Reisegast

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Unsere Standorte in Mühldorf & Waldkraiburg.

So erreichen Sie uns:
www.reisegast.com
info@reisegast.com

Marienburger Str. 26
84478 Waldkraiburg
TEL: (08638) 94 290

Stadtplatz 6
84453 Mühldorf am Inn
TEL: (08631) 910 3230





Wichtige Rufnummern:

Notruf

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Rettungsdienst.....	112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf.....	116 117
Kreisklinik Mühldorf.....	08631 613-0
Giftnotrufzentrale.....	089 19240

Apotheke

Apotheke am Inn, Inh. Judith Angstwurm e. K.
Max-Schwaiger-Strasse 8..... 08638 719685

Allgemeinärzte

Julia Biebl, Jettenbacher Str. 5..... 08638 7643
Cesur Eroglu, Max-Schwaiger-Strasse 6..... 08638 7720
Dr. Thomas Müller, Guttenburgerstr. 34..... 08638 73535

Tiermedizin

Thomas Drechsel, Schweppermannring 7..... 08638 7722
Dr. Peter Mittermeier, Bischof-Bernhard-Str. 15.... 886722

seelsorgliche Notfälle

z.B. Krankensalbung und Sterbefälle..... 08638 9848197

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg

Montag bis Freitag..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon..... 08638 9838-0
Email..... poststelle@vg-kraiburg.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03.2026 bis 31.11.2026

Mittwoch..... 16.30 bis 19.00 Uhr
Freitag..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg

Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung

Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 30 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung: Annahmeschluss:

19.05. - 26.05. 24. April
23.06. - 30.06. 29. Mai

**„Alles ist möglich.
Mit dem richtigen
Partner und
positiver Energie.“**

*Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau*

**„Kaffee verbindet,
genauso wie eine
wertschätzende
Zusammenarbeit.“**

*Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg*

esb.de

**„Heute schon an
morgen denken. Gemeinsam
mit ESB bringen wir Energie
auf die Straße.“**

*Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn*

**„Gute Schokolade
macht glücklich.
Eine gute
Partnerschaft auch.“**

*Barbara Krönner
Schokoladenmanufaktur Krönner, Murnau*

Yin Yoga Jahresreise

Einmal im Monat
Mittwoch

19.30 Uhr bis 21 Uhr
12 Euro pro Abend

VERBINDUNG MIT DIR

VERBINDUNG MIT DEN JAHRESZEITEN

YIN YOGA, MEDITATION, PFLANZENSEELEN,
KLÄNGE, DÜFTE

ENTDECKE, ERFORSCHÉ DICH IN DIESER
JAHRESREISE IM EINKLANG MIT DER NATUR

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

TIANA HECKER / YOGAIANA

WESTERBERG 2 / 84559 KRAIBURG

TELEFON 0175/2344573



INSTAGRAM

Yin Yoga Jahresreise Termine Frühling

Mittwoch 15. April

Mittwoch 13. Mai

Mittwoch 10. Juni

19.30 Uhr bis 21 Uhr

12 Euro pro Abend

DIE ERDE WIRD WEICH

SPÜRE DIE FLIESSENDE RUHE IN DIR

ERLEBE DEINE KRAFT DURCH

REGENERATION

BLÜHE AUF

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

TIANA HECKER / YOGAIANA

WESTERBERG 2 / 84559 KRAIBURG

TELEFON 0175/2344573

INSTAGRAM: YO.GAIANA



Reich an Mikroorganismen!



kraftana
Die Kraft der Natur

Enthält
Pflanzenkohle

Wurmkompost ~~~~~ Naturdünger



Verbessert die Bodenstruktur



Ohne chemische Zusätze, rein organisch



Universaldünger für Gemüse & Blumen

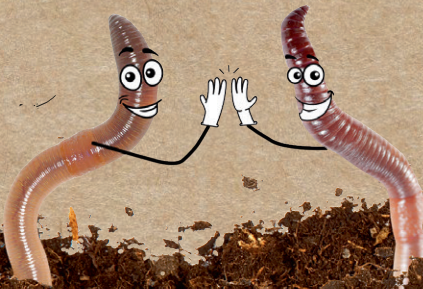


Zur Aufwertung von Pflanzerde



Langanhaltender Nährstofflieferant

Erhältlich bei Edeka Rinner und Klosergärtnerei Gars
sowie auf www.kraftana.de im Verkaufsstellenfinder



www.kraftana.de